

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Auflösung Zukunftsfonds“**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	24	Hochschulen und Forschung
Produktbereich:	24.01	Hochschulen (Sonderhaushalte)
Produktgruppe:	24.01.06	Hochschulübergreifende Angelegenheiten (L)

Der Anschlag bei den sonst. konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2018 von 43.788 Tsd. € um -3.892 Tsd. € auf 39.896 Tsd. € verringert.

Der Anschlag bei den sonst. konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2019 von 43.449 Tsd. € um -3.892 Tsd. € auf 39.557 Tsd. € verringert.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	02	Bildung , Kultur, Wissenschaft
Kapitel:	0273	Allgemeine Bewilligung für Hochschulen
Titel:	685 10-3	An die Hochschulen für die Umsetzung des Hochschulpaktes 2020 und zur Verbesserung der Lehre

Der Anschlag wird für das Jahr 2018 von 42.517.600 € um -3.892.000 € auf 38.625.600 € verringert.

Der Anschlag wird für das Jahr 2019 von 42.179.100 € um -3.892.000 € auf 38.287.100 € verringert.

Erläuterung:

Als "Zukunftsfonds" wird ein Teil der Verstärkungsmittel bezeichnet, der vom Ressort erst nach Bewilligung von eingereichten Projekten an die Hochschulen ausgezahlt wird. Dies führt, wie auch der LRH dargelegt hat, zu unnötiger Bürokratie. Als partielle Gegenfinanzierung der beantragten Erhöhung der Grundmittel aller Hochschulen kann dieser Anteil gestrichen werden.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Frauenorientierte Wirtschaftsförderung“**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	71	Wirtschaft
Produktbereich:	71.01	Wirtschaftsförderung (L)
Produktgruppe:	71.01.01	Mittelstand/Industrie/Aussenhandel (L)

Der Anschlag bei den sonst. konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2018 von 0 Tsd. € um 1.000 Tsd. € auf 1.000 Tsd. € erhöht.

Der Anschlag bei den sonst. konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2019 von 0 Tsd. € um 1.000 Tsd. € auf 1.000 Tsd. € erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	07	Wirtschaft
Kapitel:	0704	Wirtschaftsförderung für Mittelstand/Industrie/Außenhandel
Titel:	683 30-8 (neu)	Förderung von Frauen-Startups und Frauenexistenzgründungen

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2018 von 1.000.000 € eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2019 von 1.000.000 € eingestellt.

Erläuterung:

Die derzeitige Wirtschaftsförderung des Landes erreicht Frauen in unzureichendem Maße. Neu eingerichtet werden durch den Antrag zwei spezifische Förderprogramme für Frauen (nicht als Darlehens-, sondern als Zuschussförderung):

- a) Förderung von Frauen-Startups und Frauenexistenzgründung
- b) Förderung von betrieblichen Modellprojekten zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. betriebliche Kinderbetreuung, alternative Schichtmodelle, begleitende Teilzeitqualifizierung mit Lohnausgleich o.ä.)

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Angesparte Mittel OTB nutzbar machen“**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	81	Häfen
Produktbereich:	81.01	Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)
Produktgruppe:	81.01.02	Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)

Der Anschlag bei den Investiven Einnahmen wird für das Jahr 2018 von 15.393 Tsd. € um 10.300 Tsd. € auf 25.693 Tsd. € erhöht.

Der Anschlag bei den Investiven Einnahmen wird für das Jahr 2019 von 17.973 Tsd. € um 30.700 Tsd. € auf 48.673 Tsd. € erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	08	Häfen
Kapitel:	0801	Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde
Titel:	334 01-6	Abführung vom Sondervermögen Fischereihafen

Der Anschlag wird für das Jahr 2018 von 4.656.000 € um 10.300.000 € auf 14.956.000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2019 von 7.236.000 € um 30.700.000 € auf 37.936.000 € erhöht.

Erläuterung:

Für den OTB sind in den Sondervermögen Fischereihafen und Hafen bereits 62 Mio. € angespart. Der Bau des OTB ist nicht gesichert. Wenn er gebaut werden kann, sind die Haushalte Bremens besser ausgestattet als heute. Zudem sind Möglichkeiten der Finanzierung über ÖÖP (öffentlich-öffentliche Partnerschaften) denkbar. Zur Finanzierung der notwendigen Bedarfe im Haushalt 2018-19 werden insgesamt 41 Mio. € der angesparten Summe entnommen.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Keine weiteren Mittel in den OTB einzahlen“**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	81	Häfen
Produktbereich:	81.01	Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)
Produktgruppe:	81.01.02	Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (L)

Der Anschlag bei den Investiven Ausgaben wird für das Jahr 2018 von 40.171 Tsd. € um 18.500 Tsd. € auf 21.671 Tsd. € verringert.

Der Anschlag bei den Investiven Ausgaben wird für das Jahr 2019 von 42.828 Tsd. € um 30.000 Tsd. € auf 12.828 Tsd. € verringert.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	08	Häfen
Kapitel:	0801	Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde
Titel:	884 21-0	Zuführung an das SV Fischereihafen für den Offshore Terminal

Der Anschlag wird für das Jahr 2018 von 18.500.000 € um 18.500.000 € auf 0 € verringert.

Der Anschlag wird für das Jahr 2019 von 30.000.000 € um 30.000.000 € auf 0 € verringert.

Erläuterung:

Obwohl der Bau des OTB nicht gesichert ist, ist im Haushaltsentwurf 2018/2019 geplant, weitere 48,5 Mio. € im Sondervermögen "Fischereihafen" anzusparen. Diese Mittel sollen für unmittelbar anstehende Aufgaben nutzbar gemacht werden. Die Zuführungen werden auf Null gesetzt.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Gutachterliche Begleitung für Investitionen öffentlicher Gesellschaften“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	91	Finanzen / Personal
Produktbereich:	91.03	Personal- und Verwaltungsmanagement (L)
Produktgruppe:	91.03.01	Personal- und Verwaltungsmanagement (L)

Der Anschlag bei den sonst. konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2018 von 573 Tsd. € um 150 Tsd. € auf 723 Tsd. € erhöht.

Der Anschlag bei den sonst. konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2019 von 570 Tsd. € um 150 Tsd. € auf 720 Tsd. € erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0901	Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal
Titel:	539 10-3	Kosten für Gutachten und Organisationsuntersuchungen

Der Anschlag wird für das Jahr 2018 von 0 € um 150.000 € auf 150.000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2019 von 0 € um 150.000 € auf 150.000 € erhöht.

Erläuterung:

Um in den nächsten Jahren unter der erzwungenen Gültigkeit der Schuldenbremse notwendige Kredite zur Finanzierung öffentlicher Infrastruktur sicherzustellen, wird es notwendig sein, Möglichkeiten der Finanzierung über Gesellschaften in öffentlicher Beteiligung zu prüfen und umzusetzen. Dieses komplexe Vorhaben soll durch fachliche Gutachter*innen unterstützt werden, für die hier die notwendigen Mittel eingestellt werden.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Ausbildung Finanzamt“**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	91	Finanzen / Personal
Produktbereich:	91.03	Personal- und Verwaltungsmanagement (L)
Produktgruppe:	91.03.03	Aus- und Fortbildung am AFZ (L)

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2019 von 12.659 Tsd. € um 300 Tsd. € auf 12.959 Tsd. € erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0922	Zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildung
Titel:	422 03-6	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf

Der Anschlag wird für das Jahr 2019 von 1.610.000 € um 300.000 € auf 1.910.000 € erhöht.

Erläuterung:

Trotz gestiegener Ausbildungszahlen wird die Netto-Personalstärke in den Bremer Finanzämtern in den kommenden Jahren nicht erreicht. Um diesem Missstand entgegenzuwirken, soll mit den hier eingestellten Mitteln die Zahl der Ausbildungsplätze in der Steuerverwaltung ab 2019 um 10 Steueranwärter*innen erhöht werden. Damit ist 2021 nach den jetzigen Planungen eine Deckung des benötigten Personalbedarfs möglich.

Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Anschläge Zinsausgaben senken“**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.01	Allgemeine Finanzen - Sonstiges (L)
Produktgruppe:	92.01.02	Allgemeine Finanzen - Sonstiges (L)

Die eingestellten Mittel für die Schuldendienste werden im Produktplan nicht abgebildet

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0980	Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen
Titel:	div.	

Die Anschläge werden in 2018 nach Maßgabe des Ressorts um 40.000.000 € vermindert.

Die Anschläge werden in 2019 nach Maßgabe des Ressorts um 40.000.000 € vermindert.

Erläuterung:

Die im Haushaltsentwurf eingestellten Zinsausgaben für 2018 und 2019 schreiben die geplanten Zinsausgaben von 2017 mit leichten Steigerungen fort. Die tatsächlichen Zinsausgaben 2017 werden jedoch ca. 50 Mio. € niedriger ausfallen als geplant. Da die Gesamtschulden praktisch nicht mehr steigen, alte und teure Kreditverträge auslaufen und günstig refinanziert werden können und nicht zu erwarten ist, dass das generelle Zinsniveau in den nächsten beiden Jahren drastisch anzieht, können die Anschläge für 2018 und 2019 um jeweils 40 Mio. € abgesenkt werden.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Geplante Minderausgaben erhöhen“**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	92	Allgemeine Finanzen
Produktbereich:	92.01	Allgemeine Finanzen - Sonstiges (L)
Produktgruppe:	92.01.02	Allgemeine Finanzen - Sonstiges (L)

Der Anschlag bei den konsumtiven Einnahmen wird für das Jahr 2018 von 98.615 Tsd. € um 25.000 Tsd. € auf 123.615 Tsd. € erhöht.

Der Anschlag bei den konsumtiven Einnahmen wird für das Jahr 2019 von 68.593 Tsd. € um 25.000 Tsd. € auf 93.593 Tsd. € erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0995	Allgemeines
Titel:	972 10-7	Globale Minderausgaben

Der Anschlag wird für das Jahr 2018 von 20.000.000 € um 25.000.000 € auf 45.000.000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2019 von 20.000.000 € um 25.000.000 € auf 45.000.000 € erhöht.

Erläuterung:

Im Haushaltsentwurf sind für 2018 und 2019 globale Minderausgaben von je 20 Mio. € (Land) und 10 Mio. € (Stadt) eingestellt. Im Haushaltsvollzug 2016 lagen die geplanten, aber nicht umsetzbaren Ausgaben weit darüber. Dies wird laut aktueller Controlling-Berichte auch 2017 der Fall sein. Die strukturellen Gründe, die dazu führen, werden sich auch in den nächsten beiden Jahren nicht ändern. Daher wird der Anschlag für Minderausgaben um je 25 Mio. € erhöht.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Zuweisungen an Bremerhaven zur Verstärkung der Mittel für Schulen und Kindertagesstätten“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen (L)
Produktgruppe:	93.01.01	Steuern, steuerabhängige Einn./Ausg. (L)

Der Anschlag „an Bremerhaven“ wird für das Jahr 2018 von 199.068 Tsd. € um 6.000 Tsd. € auf 205.068 Tsd. € erhöht.

Der Anschlag „an Bremerhaven“ wird für das Jahr 2019 von 197.803 Tsd. € um 9.000 Tsd. € auf 206.803 Tsd. € erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0972	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden
Titel:	985 05-8	An Hst. 6961/385 05, Strukturhilfen

Der Anschlag wird für das Jahr 2018 von 12.000.000 € um 6.000.000 € auf 18.000.000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2019 von 12.000.000 € um 9.000.000 € auf 21.000.000 € erhöht.

Erläuterung:

Im Bremerhavener Haushaltsentwurf fehlen mehrere Millionen €, um die von den Ressorts beantragten notwendigen Ausgaben für Schulen und Kindergärten zu leisten. Bereits in 2017 mussten zur Erfüllung der Sparvorgaben mehrere hunderttausend Euro für Sachmittel an Schulen gekürzt werden. Die hier eingestellten Erhöhungen der Zuweisungen an Bremerhaven ermöglichen eine Finanzierung der notwendigen Aufgaben und bewirken eine, anhand der besonderen sozialen Herausforderungen in Bremerhaven dringend gebotene, verbesserte Ausstattung der Bremerhavener Schulen und Kindertagesstätten.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Erhöhung der erwarteten Steuereinnahmen“**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen (L)
Produktgruppe:	93.01.03	Steuerähnliche Abgaben (L)

Der Anschlag bei den Konsumtiven Einnahmen wird für das Jahr 2019 von 10.004 Tsd. € um 10.000 Tsd. € auf 20.004 Tsd. € erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der **Haushaltsplan** wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0995	Allgemeines
Titel:	371 00-6	Globale Mehreinnahmen

Der Anschlag wird für das Jahr 2019 von 25.000.000 € um 10.000.000 € auf 35.000.000 € erhöht.

Erläuterung:

Im Vollzug des Haushalts 2017 zeichnet sich ab, dass die eingenommenen Steuern erneut höher ausfallen als von der Mai-Steuerschätzung vorhergesagt. Daher sollen die erwarteten Steuereinnahmen in den Haushaltsanschlügen für 2019 um 10 Mio. € erhöht werden.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Kreditaufnahme bis zu erlaubten Grenze des Sanierungspfades aussteuern - Land“

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2018 und 2019

Laut Finanzplan 2017/2021 beträgt der Abstand zur Neuverschuldungsobergrenze im Haushaltsentwurf Land Bremen in 2018 bzw. 2019 noch 13 Mio. € und 29 Mio. €.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Der Abstand zwischen Kreditanschlügen und Neuverschuldungsobergrenze wird in 2018 und 2019 für den Haushalt Land im Haushaltsgesetz auf je 1 Mio. € pro Jahr reduziert. Die geplanten Kreditanschlüge im Haushaltsgesetz werden dementsprechend um 12 Mio. € und 28 Mio. € erhöht.

Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE